stadtjournal friedberg

Ausgabe 7 • 7. Juli 2026

Foto: © Stadt Friedberg

„Mülltrennung wirkt" – Der Trennbär zu Gast in Friedberg

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Anm. erf. bis 01.08.
TG Friedberg &
DeinSportherz e.V.
09.08., 10 h: 4. TGF &
DeinSportherz Vereins-Cup
www.tg-friedberg.de/
aktuelles

noch bis 07.08.
Stadt Friedberg
Sommerferien im
Wetterau-Museum –
Kinder-Aktiv-Programm
Anm. erf.
Tel. 06031 88215
anna-mala.kolass@
friedberg-hessen.de
Wetterau-Museum

Fr, 10.07. – So, 12.07.
Friedberg Open Air
10.07., 19 h: Mark Forster
11.07., 17 h: 90s Super Show
12.07., 19.30 h: Roland Kaiser
Seewiese
tickets.friedberg-openair.de

Di, 14.07.
RLS Selbsthilfegruppe
Wetterau
18.15-20 h: Gruppentreff
ZukunftsRaum, Kaiserstr. 81

Do, 16.07. - Sa, 18.07.
Do, 23.07. - Sa, 25.07.
Open-Air-Kino
Rathauspark
www.openairkino-
friedberg.de

Fr, 07.08.
FC Olympia & Oldies Club
Wetterau
20.30 h: Konzert
„Night Fever –
A Tribute To The
Bee Gees"
Sportplatz Fauerbach

Sa, 08.08.
Friedberger Gesellschaft zur
Förderung Deutsch-Irischer
Verständigung e.V.
19.30 h: Konzert
Celtic Tree –
Irish & Scottish Folk
Burggarten

So, 09.08.
FF Friedberg
10-17 h: Tag der offenen Tür

Wir veröffentlichen auch
Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-
stadtjournal.de
Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 8: 16.7.26
Ausgabe 9: 13.8.26

Wetteraukreis ehrt besondere züchterische Leistungen

Wetteraukreis. Die Würdigung erfolgreicher Kleintierzüchter im Wetteraukreis für das vergangene Zucht- und Flugjahr hat kürzlich im Plenarsaal des Friedberger Kreishauses im Fokus gestanden. Dort übergaben die Erste Kreisbeigeordnete und Landwirtschaftsdezernentin Birgit Weckler sowie der Fachdienstleiter Landwirtschaft des Kreises, Hermann Götz, die Ehrenbänder des Wetteraukreises für besondere züchterische Leistungen an insgesamt 70 Züchter*innen und Zuchtgemeinschaften.

Für ihre Erfolge erhielten die Züchter vom Kreisverband Friedberg der Rassegeflügelzüchter das Ehrenband des Wetteraukreises

In ihren Begrüßungen verwiesen Weckler und Götz auf erhebliche Einschränkungen der Züchterarbeit beim Rassegeflügel im Herbst des vergangenen Jahres. Damals hatte ein Ausbruch der Vogelgrippe bei Wildvögeln und in einem geflügelhaltenden Landwirtschaftsbetrieb für die Absage zahlreicher Tierschauen sowie Beschränkungen bei der Tierhaltung gesorgt.

„Leider hatte die Vogelgrippe erhebliche Auswirkungen auf das Veranstaltungsgeschehen der heimischen Rassegeflügelzuchtvereine. In den Kreisverbänden Friedberg und Büdingen konnten gar keine Schauen stattfinden, was finanzielle Vorleistungen und sonstige Vorbereitungen ins Leere laufen ließ", bedauerte Weckler.

„Umso erfreulicher sind da die weiterhin rege Verbands- und engagierte Zuchtarbeit, die sich anhand einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit nachverfolgen lassen. Sie tragen dazu bei, ein Stück Kulturgut zu erhalten und zu fördern. Über den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren lernt man zudem für das Leben. Geduld, Vertrauen, Engagement, aber auch der Umgang mit Rückschlägen und Enttäuschungen – all das sind wichtige Fähigkeiten, die einen auch jenseits des Hobbys voranbringen", betonte die Erste Kreisbeigeordnete, bevor sie gemeinsam mit den Vorsitzenden der Kreisverbände die Ehrungen vornahm.

Geehrt wurden unter anderem Thomas Müller, Hermann Schuck und Rosalie Schulz aus Ockstadt vom Kreisverband Wetterau der Rassegeflügelzüchter. Vom Kreisverband Friedberg der Rassegeflügelzüchter wurden Wilhelm Breitwieser, Joachim Hofmann, Sebastian Hofmann, Burkhard Kammer, Lea Marie Kestawitz und Birgit Klein geehrt sowie Ania und Robert Serafin aus Friedberg von der Reisevereinigung Wetterau.

NET LINE → Computersysteme
Seit über 20 Jahren Ihr PC- und Apple-Spezialist für Hardware- und Softwarelösungen

→ PC-Systeme Hard-/Software z. B. Arbeitsplatz, Multimedia, Schule
→ Einrichtung/Betreuung Netzwerke
→ Reparaturen aller Marken
→ Notebook-Service
→ Datenrettung und Datenlöschung
→ Eigene Werkstatt uvm.

Raiffeisenstr. 9 | 61169 Friedberg | Tel. 06031-93289 | www.netline-fb.de

BARBARA D.
Inh. Martina Schmidt
der direkte Weg zur Mode
Wohnaccessoires
Friedberg • Kaiserstr. 19 • Telefon 06031 3100
Mi 10-18 h, Do 14-18 h, Fr 11-18 h & Sa 10-15 h
Abendtermine nach Absprache

Der Trennbär macht Station in Friedberg

Friedberg. Großer Andrang hat Anfang Juni auf dem Elvis-Presley-Platz in Friedberg geherrscht: Im Rahmen der deutschlandweiten Kampagne „Mülltrennung wirkt" machte der Trennbär dort für drei Stunden Halt und informierte gemeinsam mit seinem Show-Team über die richtige Mülltrennung.

Der Trennbär, das Maskottchen der deutschlandweiten „Mülltrennung wirkt"-Kampagne, sorgt für gute Laune auf dem Elvis-Presley-Platz (© Stadt Friedberg)

Zahlreiche Bürger*innen nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen rund um die Abfalltrennung aufzufrischen. Besonders groß war das Interesse bei den Jüngeren. Mehrere Gruppen aus den städtischen Kindertagesstätten sowie Schulklassen waren eigens auf den Elvis-Presley-Platz gekommen, um an der Aktion teilzunehmen.

Am Glücksrad konnten die Teilnehmenden ihr Wissen unter Beweis stellen. Fragen wie „In welchen Glascontainer gehört eine blaue Flasche?" oder „Müssen Joghurtbecher vor der Entsorgung ausgespült werden?" sorgten für Spannung und regten zum Mitmachen an. Dabei zeigte sich, dass viele Kinder und Erwachsene bereits gut über die richtige Mülltrennung informiert sind – und gleichzeitig noch einiges dazulernen konnten.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Stabsstelle Sauberes Friedberg. Vor Ort waren neben den Mitarbeitern der Stabsstelle auch die Erste Stadträtin Christine Diegel.

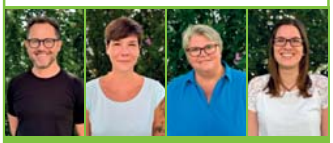
„Es freut uns sehr, dass Friedberg Teil dieser deutschlandweiten Kampagne sein durfte. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt, sich über die richtige Mülltrennung zu informieren. Die große Resonanz zeigt, wie wichtig das Thema den Menschen ist", zog Diegel ein positives Fazit.

Ein besonderer Publikumsmagnet war das Maskottchen der Kampagne. Der Trennbär tanzte mit den Kindern, verbreitete gute Laune und stand für zahlreiche Erinnerungsfotos bereit. Ob Kindergartenkind, Schulklasse oder Erwachsene – kaum jemand ließ sich die Gelegenheit für ein gemeinsames Foto entgehen.

Die Veranstaltung sollte deutlich machen, dass Umweltbildung auch mit Spaß und Bewegung vermittelt werden kann. Gleichzeitig wollte Friedberg ein sichtbares Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und einen bewussten Umgang mit Ressourcen im Alltag setzen.

www.friedberg-hessen.de
friedberg_hessen.de
Kreisstadt
Friedberg
Hessen
Open-Air
Kino
IM RATHAUSPARK FRIEDBERG
Do 16 JULI
Pumuckl und das große Missverständnis
Kindernachmittag, Einlass 13:30 Uhr
Schule der magischen Tiere 4
Kindernachmittag, Einlass 16:00 Uhr
Extrawurst
Abendvorstellung, präsentiert vom Bildungsforum
Fr 17 JULI
MICHAEL
Der Michael Jackson Film
Sa 18 JULI
Der Teufel trägt Prada 2
Comeback des Klassikers
Do 23 JULI
AMRUM
präsentiert vom Bildungsforum
Fr 24 JULI
Glennkill - Ein Schafskrimi
präsentiert vom Europaclub
Sa 25 JULI
Minions & Monster
Animationsfilm
www.openairkino-friedberg.de
Open-Air Kino
IM RATHAUSPARK FRIEDBERG
Natürlich darf auch in diesem Jahr das traditionelle Open-Air-Kino nicht fehlen! Wie jedes Jahr wird der Rathaus Park in dieser Zeit zu einem atemberaubenden Kino im Freien. Bei uns ist nicht nur Spaß und Spannung angesagt, sondern auch für das leibliche Wohl wird mit ausgewählten, gekühlten Getränken und verschiedenen leckeren, kleinen Mahlzeiten bestens gesorgt. Gegrilltes gibt es von der Jugendfeuerwehr und zum perfektem Kinoabend darf natürlich auch das Popcorn nicht fehlen.
Wir freuen uns auf Sie.
Einlass Abendvorstellungen: 20:30 Uhr
Filmbeginn: ca. 21:45 Uhr
Eintritt: Kinder u. Jugendliche 7,00 € / Erw. 8,00 €
Kontakt: openairkino@friedberg-hessen.de
Veranstalter: Stadt Friedberg und FTB Wunderer
www.openairkino-friedberg.de

Hörpunkt
Technik für's Ohr



Unsere Leistungen
Erstberatung und Anpassung der neuesten Hörgeräte
Lichtsignalanlagen, Wecker, Cochlea Implantat Beratung und Anpassung
Zuzahlungsfreie Hörgeräte

Grüner Weg 9 • 61169 Friedberg
Telefon 06031 1614051
0159 08493359
kostenlose Parkplätze
www.hoerpunkt.eu
info@hoerpunkt.eu

Bis 7. August • Treffpunkt: Wetterau-Museum

Kinder-Aktiv-Programm in den Sommerferien

Friedberg. Auch in den diesjährigen Sommerferien lädt das Wetterau-Museum in Friedberg wieder junge Entdecker*innen zu abwechslungsreichen Mitmachaktionen ein. Das Ferienprogramm bietet dabei viele spannende Gelegenheiten, Geschichte spielerisch zu erleben. Der nächste Termin ist am Dienstag, 14. Juli, von 9 bis 13 Uhr.

Haben früher in der Burg Friedberg tatsächlich echte Ritter gelebt? Welche Spuren lassen sich von den sogenannten Burgmannen heute noch entdecken? Gemeinsam mit Susanne Gärtner erkunden Kinder ab sieben Jahren die Burg Friedberg und den Adolfsturm, erobern den Burggarten und suchen die geheimnisvollen Tierwappen der alten Ritter.

Im Burggarten wird dann zusammen gepicknickt – das eigene Frühstück ist selbst mitzubringen. Zurück im Museum bietet sich die Gelegenheit, einen eigenen Schild zu basteln und ein persönliches Schutztier zu entwerfen. Die Kosten für „Die Burg Friedberg und ihre Ritter" belaufen sich auf 12 Euro.

Alle Termine gibt es auf www.wetterau-museum.de/index_main.php?unid=734. Die Mitmachangebote richten sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, Treffpunkt ist immer im Wetterau-Museum. Anmeldungen sind im Museum, unter Telefon 06031 88215 oder per E-Mail an anna-mala.kolass@friedberg-hessen.de möglich.

„Sauberhafter Kindertag": Wenn kleine Hände Großes bewirken

Friedberg. Die Friedberger Kita Mäuseburg hat sich auch in diesem Jahr wieder am „Sauberhaften Kindertag Hessen" beteiligt und damit ein sichtbares Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit gesetzt.

Ausgestattet mit Handschuhen und Müllzangen waren die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in ganz Ockstadt unterwegs, um entlang von Wegen, Wiesen und Spielplätzen achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln.

Erste Stadträtin Christine Diegel (l.) überreicht die Teilnehmerurkunde an die Kita Mäuseburg

Während der gesamten Aktion standen nicht nur das Sammeln, sondern vor allem auch das Lernen und Verstehen im Mittelpunkt. Ein besonderer Fokus lag auf den Themen Mülltrennung und Recycling. So wurden die Abfälle nach der Sammelaktion in der Kita sortiert.

Für ihr Engagement erhielt die Kindertagesstätte eine Teilnehmerurkunde, die von der Ersten Stadträtin Christine Diegel persönlich überreicht wurde.

Ausgabe 8 erscheint am 4.8.26
Anzeigenschluss:
16.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
17.7.26 • 7 h

Ausgabe 9 erscheint am 1.9.26
Anzeigenschluss:
13.8.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
14.8.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Kostenlose Prüf- und Schätztage *bei Juwelier Kuhn*

27. Juli bis 1. August 2026

Selbst kleinere Mengen Gold können heute einen überraschend hohen Gegenwert haben

Die stark gestiegenen Goldpreise sorgen derzeit dafür, dass viele Schmuckstücke, Münzen oder Zahngold heute deutlich mehr wert sind als noch vor einigen Jahren. Um Interessierten eine unverbindliche Einschätzung zu ermöglichen, veranstaltet Juwelier Kuhn regelmäßig kostenlose Prüf- und Schätztage. Dabei können Besucher ihre Wertsachen direkt vor Ort von erfahrenen Fachleuten prüfen und bewerten lassen. Begutachtet werden unter anderem Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Platin, Uhren und Goldbarren. Auch Bestände aus Erbschaften oder Nachlässen können kostenlos geschätzt werden.

Wie stark sich der Goldpreis entwickelt hat, zeigt ein Blick auf die letzten Jahre: Eine Unze Feingold lag zum Jahresende 2006 bei rund 485 Euro. Heute erreicht sie Werte von knapp 4.000 Euro. Was das konkret bedeuten kann, zeigt ein Beispiel: Ein Armband aus 750er Gold mit einem Gewicht von etwa 50 Gramm enthält rund 37,5 Gramm Feingold. Während der Materialwert im Jahr 2006 bei etwa 585 Euro lag, kann der Schmelzwert heute rund 4.500 Euro betragen.

Viele Menschen besitzen noch Schmuckstücke oder einzelne Goldreste, deren Wert sie unterschätzen. Selbst kleinere Mengen oder Bruchgold können heute einen überraschend hohen Gegenwert haben. Die kostenlosen Prüf- und Schätztage bei Juwelier Kuhn bieten daher eine gute Gelegenheit, den aktuellen Wert eigener Wertsachen unverbindlich ermitteln zu lassen.

Gleichzeitig wird das angekaufte Gold dem Recyclingkreislauf zugeführt und wiederverwendet. Dadurch können Scheideanstalten und Schmuckhersteller auf recyceltes Gold aus Deutschland zurückgreifen. Dies trägt dazu bei, den Bedarf an neu gefördertem Gold zu reduzieren und den Einsatz von Rohstoffen aus Regionen mit kritischen Förderbedingungen zu vermeiden.

Gutschein

Jetzt Vierfachanalyse sichern und 15 % mehr auf Ihr Zahngold erhalten!

Ankauf in nur 3 Schritten

1. Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns
2. Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot
3. Sofortige Barauszahlung

GEWINN: Früher 850 € heute bis zu 5.000 € möglich!

Ankauf von

Zahngold · Münzen · Luxusuhren · Schmuck · Silberbesteck

Ihre Vorteile

- transparente Abwicklung
- kostenlose Beratung vom Fachmann
- hoher Goldkurs
- sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- Terminvereinbarung möglich

Trauringe · Goldankauf · Schmuck · Luxusuhren · Reparaturen

Parkstraße 14
61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032/2484
Mobil: 0172/6170764
Email: info@juwelier-kuhn.com
Website: www.juwelier-kuhn.com

Besuch mit Terminvereinbarung empfohlen

KUHN
JUWELIERE SEIT 1919

Bis 1. August abstimmen

„Friedberg zum Anbeißen“: Welches ist das schönste Hochbeet?

Friedberg. Seit zwölf Jahren schmücken die Hochbeete von „Friedberg zum Anbeißen“ von Mai bis September die Stadt. In diesem Jahr gibt es erstmals einen Wettbewerb für die insgesamt 21 Beete. Bis Samstag, 1. August, können Friedberger*innen und Besucher*innen für ihren Favoriten abstimmen. Mit viel Engagement werden die Hochbeete von ihren Pat*innen bepflanzt, gepflegt und geerntet. Um abzustimmen, kann man einfach den QR-Code auf dem Aufsteller am jeweiligen Beet scannen und direkt seine Stimme abgeben. Mitmachen lohnt sich: Nicht nur das Gewinner-Hochbeet wird ausgezeichnet, unter allen Teilnehmenden des Votings wird zudem ein kleines Hochbeet verlost. Die feierliche Preisverleihung mit Bürgermeister Kjetil Dahlhaus findet am Mittwoch, 19. August, um 18 Uhr im Burggarten statt.
An folgenden Standorten sind die Hochbeete zu finden: am Burggarten, vor dem Bahnhof, auf dem Elvis-Presley-Platz, in der Altstadt, vor dem Stadtbauamt, am Wartfeld und auf dem THM-Campus.

Auf Entdeckungstour zu Weißklee, Acker-Kratzdistel & Co.

Friedberg. Was haben Wiesen-Labkraut, Brennnesseln und Acker-Kratzdisteln gemeinsam? Diesen und weiteren Fragen sind die Teilnehmenden beim diesjährigen botanischen Kräuterspaziergang des NABU Friedberg und des Kultur- und Traditionsvereins Ossenheim e.V. (KuTv) in Ossenheim nachgegangen.

Rund 15 Interessierte machten sich nach der Begrüßung durch die NABU-Vorsitzende Ruth Müller auf den Weg in die Wetter-Aue. Unter der Leitung der Agrarbiologin Dr. Beate Alberternst ging es am Ossenheimer Trafoturm und einer imposanten Flatterulme vorbei bis zum früheren Badeplatz.

Am Wegesrand wuchsen zahlreiche interessante Pflanzen, von denen viele essbar sind, eine heilende Wirkung haben oder auch als Mittel zum Vertreiben unliebsamer Insekten an Pflanzen im eigenen Garten verwendet werden können. So bekam die Gruppe Wiesen-Labkraut, Weißklee, Acker-Kratzdistel, Brennnesselpflanzen, Rainfarn, Acker-Schachtelhalm, Schöllkraut und Knoblauchsrauke zu Gesicht.

Der rund zweistündige Kräuterspaziergang endete in Ossenheim mit der Verkostung von herzhafter Kräuterbutter, die Ruth Müller eigens aus heimischen Pflanzen hergestellt hatte, und frischem Sauerteigbrot vom Dorheimer Bäcker. Als Durstlöscher gab es vom KuTv spendierte Getränke und verschiedene Sorten hausgemachten Kräutersirups.

Bei ihrer Wanderung erfuhren die Teilnehmenden viele interessante Fakten über die verschiedenen Pflanzen (Foto: NABU Friedberg, Heide Wagner)

Wetteraukreis unterstützt Generationenprojekt des Weltacker Wetterau e.V.

Friedberg. Das Projekt „Gemeinsam gärtnern mit Jung und Alt“ des Weltacker Wetterau e.V. hat 4.150 Euro aus dem Förderprogramm „Generation Nachbarschaft“ des Wetteraukreises erhalten.

Wie viel Ackerfläche steht jedem Menschen auf der Welt eigentlich zur Verfügung? Und was braucht es, damit alle Menschen ausreichend Nahrung erhalten, ohne dabei Klima, Böden und Artenvielfalt zu gefährden? Antworten darauf vermittelt der Weltacker Wetterau e.V. im Rahmen von „Gemeinsam gärtnern mit Jung und Alt“ auf anschauliche Weise – und schafft zugleich einen Ort für generationsübergreifende Begegnungen.

Auf einer rund 2.000 Quadratmeter großen Fläche in Fauerbach baut der Verein mehr als 90 verschiedene Kulturpflanzen an. Informationstafeln erläutern deren Bedeutung für die weltweite Ernährung und zeigen, welchen Flächenbedarf die einzelnen Pflanzen haben. Bereits in der Vergangenheit waren Pflanzaktionen mit Kindern auf große Resonanz gestoßen.

Kreisbeigeordnete Marion Götz (Mitte) übergibt den Förderbescheid an Weltacker-Vorsitzende Monika Brenninger (l.) und Schriftführerin Marlu Müller-Bremm

Mit der Förderung kann der Begegnungsort künftig regelmäßig geöffnet werden: Von Mitte April bis Mitte Oktober finden freitags von 15 bis 18 Uhr gemeinsame Gartenaktionen unter fachlicher Anleitung statt. Kinder, Eltern, Großeltern und weitere Interessierte können dabei säen, pflanzen, pflegen und ernten sowie die Entwicklung der Pflanzen über die gesamte Saison hinweg begleiten. Gleichzeitig bietet das Projekt Raum für Austausch und gemeinschaftliches Engagement.

„Gemeinsam gärtnern mit Jung und Alt“ verfolgt keinen kommerziellen Ansatz und ist weder ein Selbstversorgungs- noch ein Vermarktungsprojekt. Vielmehr steht die Vermittlung von Wissen über globale Zusammenhänge und nachhaltige Ernährung im Mittelpunkt. Ergänzt wird das Angebot durch Kooperationen mit dem Saisongarten und einem Begegnungsgarten in der Region.

Immer freitags • TVBV-Halle

Rücken-Yoga: Sanfte Bewegung für einen starken Rücken

Bad Vilbel. Der TV Bad Vilbel (TVBV) hat sein Gesundheits- und Fitnessprogramm um ein gezielt ausgerichtetes Yoga-Angebot erweitert. Der Kurs findet freitags von 17 bis 18.15 Uhr im Gymnastikraum III der TVBV-Halle in der Huizener Straße 22-24 in Bad Vilbel statt.

Der Familiensportverein möchte damit eine sanfte und zugleich wirkungsvolle Yoga-Einheit anbieten, die speziell auf die Bedürfnisse des Rückens abgestimmt ist. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung der Rückenmuskulatur, die Verbesserung der Beweglichkeit sowie die Lösung von Verspannungen und die Mobilisation der Gelenke.

Geleitet wird die Stunde von der Yogalehrerin sowie orthopädischen Rehasport-Trainerin Heidi Hampel. Durch die individuell und behutsam ausgerichteten Übungen ist das Angebot ausdrücklich auch für Einsteiger ohne Vorkenntnisse oder bisherige Yoga-Erfahrung geeignet. Eigene Matten sowie Meditationskissen können mitgebracht werden.

Interessierte haben jederzeit die Möglichkeit, eine kostenlose Schnupperstunde zu besuchen. Die regelmäßige Teilnahme ist entweder über eine Mitgliedschaft im TV Bad Vilbel oder mit einer TVBV-Fitness-Punktekarte möglich.

Fragen zum Rücken-Yoga werden telefonisch unter 06101 813-653 oder per E-Mail an sport@tvbv.de beantwortet.

Weitere Informationen zum TVBV sowie zu seinem Sportangebot gibt es auf der Website tvbv.de.

12. September • Keltenwelt am Glauberg

2. Irish/Scottish Celtic Festival: Ein Abend, der noch lange nachklingen wird

Glauburg. Wenn sich am Samstag, 12. September, der Abend über den Glauberg legt und die besondere Atmosphäre der Dämmerung einsetzt, erwartet die Besucher*innen des zweiten Irish/Scottish Celtic Festivals eine stimmungsvolle Nacht mit authentischer Musik, besonderen Stimmen und einer einzigartigen Abendatmosphäre.

Mit dabei ist der Bagpiper „The Man With The Hat", dessen Dudelsackklänge schon aus der Ferne für Gänsehaut sorgen. Die Band DanaMaria bringt kraftvolle Songs und emotionale Arrangements auf die Bühne, während Stirling Bridge mit energiegeladenem Celtic Folk mitreißende Momente beschert. Als besonderes Highlight tritt außerdem das Duo Jessie Monk aus Australien auf.

In diesem Jahr steht das Programm noch stärker im Zeichen der Irish/Scottish Celtic Musik – gleichzeitig bleibt es abwechslungsreich, denn die Musiker*innen kommen immer wieder in neuen Konstellationen zusammen und spielen gemeinsam.

Das Keltenwelt-Kultursommer-Konzert findet auf der überdachten Terrasse des Museums statt. Mit einem kühlen Getränk und leckeren Snack aus dem Museumsbistro lässt sich vorab schon der Blick in die atemberaubende Landschaft am Glauberg genießen.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 29,90 Euro sind ab sofort an der Kasse des Museums der Keltenwelt am Glauberg sowie online über keltenwelt-glauberg.ticket-fritz.de erhältlich. Rückfragen können unter Telefon 06041 8233-024 oder per E-Mail an anfragen@keltenwelt-glauberg.de gestellt werden.

Tritt mit ihrer Band beim 2. Irish/Scottish Celtic Festival der Keltenwelt auf: DanaMaria (© DanaMariaMusic, Foto: Fortaeller)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das 2. Irish/Scottish Celtic Festival in Glauburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Irish" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 3. August. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 4. August, benachrichtigt.

Bis 7. August • Treffpunkt: Südpark Bad Nauheim

Mit dem ADFC in den Feierabend radeln

Bad Nauheim/Friedberg. An den langen Sommerabenden bietet es sich an, die Umgebung von Bad Nauheim und Friedberg zum Wochenausklang mit dem Fahrrad zu erkunden. Daher lädt der ADFC Bad Nauheim/Friedberg bis 7. August jeweils freitags zu verschiedenen Feierabendtouren ein.

Die 30-Kilometer-Touren dauern etwa drei Stunden und führen durch verschiedene Ecken der Wetterau. Gemeinsam mit Tourenleiterin Therese Dahlke radeln die Teilnehmenden am 10. Juli in Richtung Niederweisel, am 17. Juli nach Wölfersheim (Weißer Turm), am 24. Juli nach Wernborn und zurück durchs Usatal, am 31. Juli zum Bingenheimer Ried und am 7. August entlang der Rosbacher Bäche und der dortigen ehemaligen Wassermühlen.

Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr am Ludwigsbrunnen im Bad Nauheimer Südpark. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es auf www.badnauheim.friedberg.adfc.de/radtouren.

Von der Pflege zur IT: Bildungsmesse Wetterau zeigt neue berufliche Wege auf

Auch die Weiterbildungsberatung der Agentur für Arbeit Friedberg wurde rege genutzt (Foto: Charleen Tamm)

Heiko Knödel und Sahar Sultany bewarben bei der Messe ihren Weiterbildungskurs „KI-fiziert" (Foto: Charleen Tamm)

Friedberg (ct). Trotz der heißen Temperaturen haben Ende Juni zahlreiche Interessierte die Bildungsmesse Wetterau in der Friedberger Stadthalle besucht. Dort konnten sie sich auf Einladung der Agentur für Arbeit Friedberg, des Jobcenters Wetterau, des Wetteraukreises und der Stadt Friedberg über Qualifizierungen, Weiterbildungen und Umschulungen informieren.

Die Messe richtete sich an Arbeitssuchende und Berufsrückkehrende, Berufstätige, Quereinsteiger*innen, Unternehmen und Arbeitgeber*innen sowie Geflüchtete und Migrant*innen. Sie wurden an den Tischen der insgesamt 20 Bildungsträger freundlich empfangen und umfassend beraten. Themen waren neben Freiwilligendiensten, Bewerbungscoachings und modernen Lernplattformen auch Weiterbildungsangebote, Fördermöglichkeiten und vieles mehr.

Mit dabei waren unter anderem die Volkshochschule Wetterau, die FAB gGmbH für Frauen Arbeit Bildung, die DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, die Institut für Berufs- & Sozialpädagogik GmbH, die Metallfachschule Hessen gGmbH und der Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Die Vertreter*innen gaben den Messegästen nicht nur wertvolle Tipps mit auf den Weg, sondern erzählten auch die eine oder andere Anekdote aus ihrem Arbeitsalltag. Dabei wurde deutlich, dass im beruflichen Kontext nahezu alles möglich ist: So kann beispielsweise, wenn genug Motivation für eine Umschulung da ist, aus einem gelernten Altenpfleger auch ein versierter IT-Experte werden. Zudem gibt es bei Aus- und Weiterbildungen keine Altersgrenze.

*Die Vertreter*innen der verschiedenen Bildungsanbieter standen den Besucher*innen an ihren Tischen mit Rat und Tat zur Seite (Foto: Charleen Tamm)*

Wer sich für fortschrittliche Technologien interessierte, der war am Tisch der efacon GmbH genau richtig: Dort informierte Heiko Knödel, auch bekannt als Mr. KI, die Besucher*innen über das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Als Trainer, Berater und Autor des Buches „KI und Bots im Alltag" bringt er Selbstständigen und mittelständischen Unternehmen bei, wie KI im Tagesgeschäft funktioniert. Außerdem ist er Hauptdozent im Kurs „KI-fiziert", mit dem man sich zur zertifizierten Fachkraft für KI weiterbilden lassen kann. Gemeinsam mit Sahar Sultany, die im „KI-fiziert"-Team für die strategische Leitung und Qualitätssicherung zuständig ist, klärte er die Messegäste über die Einzelheiten des Kurses auf.

Zusammengefasst war die Bildungsmesse Wetterau eine gelungene Veranstaltung, die vor allem eines veranschaulichte: Es lohnt sich, in die eigene berufliche Zukunft zu investieren.

Theater Alte Mühle: Vorverkauf für Herbstprogramm gestartet

Bad Vilbel. Der Vorverkauf für das Programm von Oktober bis Dezember im Theater Alte Mühle hat begonnen.

Das Publikum darf sich einmal mehr auf eine Mischung aus Bekanntem und Neuem freuen: Von Kabarett und Poetry-Slam über Konzerte bis hin zu Theater für Erwachsene und Kinder ist alles dabei. Auch in der Reihe „Bis in die Puppen" sind wieder vier abwechslungsreiche Abende mit Figurentheater für Erwachsene im Programm.

Alle Veranstaltungen, Termine sowie weitere Informationen finden sich auf der Website kultur-bad-vilbel.de.

„Der Mond muss weg" – Dystopie trifft Fantasy-Comedy

Schöneck. Unter dem Titel „Der Mond muss weg" hat Sven Himmen, der seit einigen Jahren in Schöneck wohnt, sein viertes Buch veröffentlicht. Es stellt eine Art postapokalyptische Fantasy-Komödie dar – voll mit fantastischen Kreaturen, merkwürdigen Situationen und dramatischen Ereignissen.

Als nach Jahren der atomaren Verseuchung auch noch der Mond auf die Erde stürzt, sieht es nicht so aus, als würden die Zeiten auf dem Planeten besser werden. Doch dann, nach Jahren der Antriebslosigkeit, beschließt eine Gruppe fantastischer Wesen, endlich etwas an der deprimierenden Situation zu ändern. Es beginnt eine verrückte Reise zum Mond – voller Chaos, Freundschaft und Verlusten. Das Ziel der Reise ist klar: Der Mond muss weg!

Über den Autor

Sven Himmen wurde 1984 in Lüdenscheid geboren und ist dort aufgewachsen. Nach seinem Abitur zog er nach Frankfurt am Main, beendete dort eine Ausbildung zum Industriekaufmann und anschließend sein Germanistik-Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Im Schönecker Ortsteil Büdesheim lebt Himmen nun seit fast sechs Jahren.

Autor Sven Himmen aus Schöneck

„Der Mond muss weg" (ISBN: 978-3-6957-2772-8) ist für 17,99 Euro im Buchhandel sowie online erhältlich. Weitere Informationen, etwa auch zu vorangegangenen Veröffentlichungen, sind auf www.shimmen.de nachlesbar.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Der Mond muss weg". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Mond" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 10. August. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 15. August, benachrichtigt.

Neue Dusche in 2 Tagen!
Mitarbeiter gesucht
Nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung
Vorher
Nachher
- Fugenlos
- Schnell
- Sauber
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Telefon (06003) 7677
Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstraße 22 I 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de I www.duschking.de
duschking
Torsten Vida
Heizung & Bäder

Vereinigung für Heimatforschung mit neuem Vorstand

Region. Die diesjährige Versammlung der Vereinigung für Heimatforschung (VfH) in Vogelsberg, Wetterau und Kinzigtal hat im Sitzungssaal des Büdinger Heuson-Museums stattgefunden.

Die Vereinigung für Heimatforschung ist der regionale Dachverband von derzeit 51 Heimat- und Geschichtsvereinen im Wetteraukreis (25), im Main-Kinzig-Kreis (18), in Hanau (4) und im Vogelsberg/Altkreis Lauterbach (4). Der Interessenverband sieht seine Hauptaufgabe in der Förderung der Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Geschichtsvereinen.

In der Versammlung erklärte der langjährige 1. Vorsitzende Christian Vogel aus alters- und gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt und übergab sein Amt mit sofortiger Wirkung kommissarisch an den 2. Vorsitzenden. Vogel wurde daraufhin zum Ehrenvorsitzen ernannt.

Moderiert wurde der Abend von Jürgen Hintz (Vorsitzender des Karbener Geschichtsvereins) mit Unterstützung von Otmar Kremer (Geschichtsverein Biebergemünd). Anwesend waren Vertreter*innen von 15 Vereinen. Im Mittelpunkt der Tagung stand die Diskussion über die Zukunft und den Fortbestand des VfH.

In konstruktiver Atmosphäre wurden Mängel in der Kommunikation und Informationsbereitstellung diskutiert und entsprechende Verbesserungsvorschläge formuliert, die der neue Vorstand umsetzen soll. Als Gastredner präsentierte Vera Rupp (Freunde Dorfgeschichte Ober-Mörlen) die Projektidee „Netzwerk Regionalgeschichte-Wetterau".

Auch wurde debattiert, ob die Vereinigung in dem bisherigen räumlichen Zuschnitt weitergeführt werden oder eine Aufteilung nach Landkreisen erfolgen solle. Schnell kam die Zustimmung zur Fortsetzung in der bisherigen Struktur.

Somit stand der Wahl eines neuen Vorstands unter der Leitung von Peter Nickel (Geschichtsverein Biebergemünd) nichts mehr im Wege. Alle vorgeschlagenen Kandidaten

Der neue VfH-Vorstand: Marcel Nürnberger, Jürgen Hintz, Herbert Deckenbach (hintere Reihe, v.l.), Bernhard Alban, Lars Erlandsson, Gerda Bonarius und Aurelia Naumann (vordere Reihe, v.l.)

wurden im ersten Wahlgang bestätigt. Jürgen Hintz ist neuer 1. Vorsitzender. Für die Position des 2. Vorsitzenden konnte zunächst kein Kandidat gefunden werden. Die Wahl wird auf der nächsten Mitgliederversammlung nachgeholt.

Neuer Schatzmeister ist Lars Erlandsson, und Marcel Nürnberger ist neuer Schriftführer (beide Geschichtsverein Biebergemünd). Aurelia Naumann (Geschichtsverein Gelnhausen) und Herbert Deckenbach (Vorsitzender des Heldenberger Geschichtsvereins) sind neue Beisitzer. Als Kassenprüfer wurden Bernhard Alban und Gerda Bonarius (beide Heimat- und Geschichtsverein Steinfurth) bestätigt. Damit war auch der Haupttagesordnungspunkt, eine mögliche Auflösung der VfH, vom Tisch.

Anzeige

24. Oktober • VILCO

„LEGENDS – Tribute Festival 2026" – Vorverkauf hat begonnen

Bringen die Hits von ZZ Top live auf die VILCO-Bühne – die Tribute-Band Sissis Top

Bad Vilbel. Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe im Vorjahr bringt das zweite „LEGENDS – Tribute Festival 2026" wieder große Rock-, Pop- und Schlager-Hits live auf vier Bühnen der Bad Vilbeler Stadthalle VILCO, Günther-Biwer-Platz 1. Das Publikum erwarten nicht nur zehn Stunden mit den besten Tribute-Bands und -Solisten, sondern auch eine heiße Aftershowparty.

Tribute-Künstler*innen interpretieren die bekanntesten Songs ihrer Helden: Freuen darf man sich auf die größten Hits von Michael Jackson (Michael Jackson Tribute Live Experience), Foreigner (Juke Box Hero), AC/DC (AB/CD), ZZ Top (Sissis Top), Helene Fischer (Lene Fisch), Toto (Kingdom of Desire), Eric Clapton (The Clapton Experience), The Rolling Stones (Tumbling Dice), a-ha (Manhattan Skyline), Neil Diamond (Beautiful Noise), Simply Red (The Right Thing), George Michael (Freedom) und Status Quo (Stainless Quo).

Dazu interpretieren The Boys of 69 die besten Hits der 60s und 70s live, und DJ Oli Porth legt zwischen den Sets sowie bei der Aftershowparty die besten Rock- und Pop-Hits auf. Eine spektakuläre Lightshow mit Video- und Special Effects rundet das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.

Natürlich ist auch alles für das leibliche Wohl vorbereitet: Mehrere Theken, eine Cocktailbar sowie diverse Foodtrucks sorgen für ein ausgewogenes Angebot. Dazu laden zahlreiche Sitzplätze, Stehtische und eine gemütliche VIP-Lounge zum Verweilen ein.

Veranstalter ist der Bad Vilbeler Verein KULT-Net e.V. Einlass ist ab 14 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 15 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets und weitere Informationen gibt es auf www.legends-tribute-festival.de oder über den nebenstehenden QR-Code.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

BUCHTIPP

Philip Kunisch

„Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“

...Naturkraft entdecken: 68 Schätze unserer Wiesen und Wälder

„Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“ ist nicht nur ein einfaches Nachschlagewerk für Wildpflanzen, es ist eine Einladung an Sie, die Natur ganz neu und voller Staunen kennenzulernen. Entdecken Sie natürliche Heilmittel, die unmittelbar vor Ihrer Haustür wachsen, und nehmen Sie das großartige Wissen und Erbe unserer Vorfahren an.

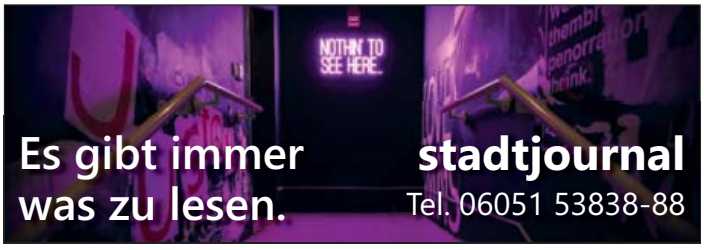
In anschaulichen Pflanzenporträts finden Sie nicht nur praxisbezogene Informationen und Anleitungen, um 68 essbare Wild- und Heilpflanzen unserer heimischen Wiesen und Wälder zuverlässig zu bestimmen und zu nutzen. Philip Kunisch will Ihnen auch ein Gefühl für das Wesen der jeweiligen Pflanze vermitteln, sodass Sie sie mit Ihren inneren Sinnen erfassen können.

Philip Kunisch ist Kräuterkundler, ganzheitlicher Ernährungs- und Gesundheitsberater sowie B. Sc. in Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel (TU München). Schon seit seiner Jugend gilt sein besonderes Interesse unseren heimischen Heilkräutern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-86374-788-6
14 Euro • Mankau Verlag
mankau-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Essbar“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.



5. - 9. August

Prominente Jury, schillernde Eröffnungsgala: 15. Taunus Filmfest so groß wie nie

Zu jeder Festival-Gala gehört auch das Schaulaufen für die Kameras (Foto: Willy Mullfinger)

Taunus. Diesen Sommer bringt die Taunale erneut etwas Hollywood-Glanz in die Region. Von Mittwoch bis Sonntag, 5. bis 9. August, feiert das beliebte Festival sein 15. Jubiläum: mit größerem Programm und neuen Spielstätten. Auch die Jury ist gewachsen.

Der preisgekrönte Regisseur und Produzent Jerry Digby („Baby Lion Media“) – im letzten Jahr bereits Jurymitglied – leitet die achtköpfige Jury. Außerdem mit dabei sind Castingdirektorin Iris Baumüller („Club der roten Bänder“), Bambi-Preisträger David Rott („Der Mann mit dem Fagott“), Regisseurin Christine Rogoll („Sachertorte“), Schauspieler Wolfram Koch („Tatort“), der spanisch-amerikanische Regisseur und Produzent Angel Gracia („From Prada to Nada“), Regisseur und Drehbuchautor Sinan Akkuş („Evet, ich will!“) sowie Schauspielerin und Festivalleiterin Helga Reichert (Filmtage Oberschwaben).

Los geht es am 5. August mit der Eröffnungsgala – zur Feier des Jubiläums erstmals im Kurhaus Bad Homburg. Dort versammeln sich Gäste aus Film, Kultur, Wirtschaft und Politik. Im Anschluss an einen Sektempfang gibt es den Eröffnungsfilm mit Filmgespräch.

Danach heißt es vier Tage lang: Filme, Workshops, Open-Air-Kino, Panels, Kunstausstellungen und die Preisverleihung mit anschließender Closing-Party – in Oberursel, Bad Homburg, Eschborn und Bad Soden.

Das komplette Programm sowie alle weiteren Informationen wie Spielorte und Anreise finden sich auf www.taunale.de.

Über die Festivalseite sind auch Tickets für die Gala sowie für das Filmfest selbst (einzeln oder als Festivalpass) erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost

2 x 2 Tickets für die Eröffnungsgala im Kurhaus Bad Homburg (Verlosungsstichwort: „Filmfest_Gala“)

sowie

10 x 2 Kinotickets für die Langfilmvorführungen in der evangelischen Christuskirche Bad Homburg, 6. - 8. August (Verlosungsstichwort: „Filmfest_Christuskirche“)

Teilnehmen können Sie unter Angabe des jeweiligen Verlosungsstichwortes über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für beide Gewinnspiele ist Sonntag, 19. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. Juli, benachrichtigt.

Anzeige

Andreas Kipper – Ihr erfahrener Partner für Renovierung und Wohnraumsanierung

Nidderau. Ein Zuhause ist mehr als nur vier Wände – es ist der Ort, an dem Menschen leben, ankommen und sich wohlfühlen. Genau deshalb begleitet Andreas Kipper Dachausbau & mehr seine Kunden mit Verlässlichkeit und echter Handwerksqualität.

Das Unternehmen besteht seit dem Jahr 2000 und steht für Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Betreuung. Von kleineren Renovierungen bis hin zu kompletten Wohnraumsanierungen werden Projekte individuell geplant und sorgfältig umgesetzt.

Zum Leistungsspektrum gehören Altbausanierung, Innenausbau, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesenarbeiten sowie moderne Badgestaltung. Besonders gefragt sind altersgerechte Badumbauten, barrierearme Lösungen und begehbare Duschen sowie funktionale Wohnkonzepte. Ein besonderer Vorteil: Durch zusätzliches Fachwissen aus der Energieberatung können Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auch energetisch sinnvoll geplant werden.

Kunden schätzen die persönliche Beratung, transparente Angebote und eine zuverlässige Umsetzung ohne wechselnde Ansprechpartner. Jedes Projekt wird von der ersten Planung bis zur Fertigstellung mit großer Sorgfalt begleitet. „Wir arbeiten nicht einfach nur an Häusern – wir gestalten Räume, in denen Menschen sich langfristig wohlfühlen", erklärt Inhaber Andreas Kipper.

Ob Badmodernisierung, altersgerechter Umbau oder komplette Renovierung – Andreas Kipper Dachausbau & mehr verbindet Handwerkstradition mit modernen Wohnideen und schafft langlebige Lösungen.

Jetzt unverbindlich beraten lassen – telefonisch unter 06187 909774, per E-Mail an info@bauprofis-kipper.de. Weitere Informationen findet man auf www.bauprofis-kipper.de.

Die Firma Andreas Kipper übernimmt alle Arbeiten rund ums Haus

Neue Ausgabe der Selbsthilfezeitung erhältlich

Wetteraukreis. Die aktuelle Ausgabe der Selbsthilfezeitung für die Wetterau stellt das Thema Abhängigkeitserkrankungen samt verfügbarer Selbsthilfe-Angebote in den Fokus. Erhältlich ist sie unter anderem in den Kreishäusern in Friedberg und Büdingen, allen Städte- und Gemeindeverwaltungen, ärztlichen und physiotherapeutische Praxen, Kliniken/Krankenhäusern, Apotheken, bei Selbsthilfegruppen, den Beratungsstellen im Wetteraukreis sowie in den Filialen der Sparkasse Oberhessen. Zudem ist sie online über wetteraukreis.de/selbsthilfe/selbsthilfezeitung abrufbar.

ANDREAS KIPPER
SANIERUNG • UMBAU
MODERNISIERUNG • AUSBAU

UNSERE LEISTUNGEN
Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- & Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- & Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN
Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkonelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · **www.bauprofis-kipper.de**

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
MEHRFAMILIENHAUS
ZUM KAUF.

· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant

Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.

KONTAKT:
0160 97041979
d.fischer.info@web.de

25. Juli • Bürgerhaus Rodheim

Senioren-Theatergruppe Roßdörfer Spätlese warnt humorvoll vor Betrug

Rosbach. Am Samstag, 25. Juli, heißt es um 15 Uhr Bühne frei für die Theatergruppe Roßdörfer Spätlese im Bürgerhaus Rodheim. Die Seniorentheatergruppe präsentiert unter der Leitung des ehemaligen Kriminalpolizeibeamten Karl-Heinrich Braun ihr neues Stück über aktuelle Betrugsmaschen. Mit viel Humor und einer gehörigen Portion Scharfsinn beleuchten die Laiendarsteller die Tricks der Betrüger und zeigen, wie man sich davor schützen kann.

Schockanrufe, falsche Handwerker und Polizisten, WhatsApp-Nachrichten mit Geldforderungen sowie der „wachsame Nachbar" – die Theatergruppe greift die gängigsten Betrugsmethoden auf und präsentiert sie in launigen Sketchen. Unterstützt wird sie dabei von der Polizeilichen Beratungsstelle der Polizeistation Friedberg. Deren Experten kommentieren das Gezeigte und geben wertvolle Ratschläge für richtiges Verhalten. Was tun, wenn Unbekannte an der Haustür klingeln oder man einen Schockanruf erhält? Die Experten liefern die Antworten und stehen dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

„Prävention ist eine wichtige Aufgabe, der wir uns als Stadt gern stellen", betont Rosbachs Bürgermeister Steffen Maar. „Mit dieser Veranstaltung bieten wir unseren Seniorinnen und Senioren ein informatives und gleichzeitig unterhaltsames Angebot, um sich vor Betrug zu schützen. Die Kombination aus Theater und Expertenkommentaren ist ein besonders effektiver Weg, um

Die Theatergruppe Roßdörfer Spätlese warnt spielerisch vor verschiedenen Betrugsmaschen

das Thema anzusprechen und die Bürgerinnen und Bürger für die Gefahren zu sensibilisieren."

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Rosbach und des Senioren- und Inklusionsbeirats. Der Eintritt ist frei. Von 14 bis 15 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. Während der Aufführung findet kein Service statt.

Anmeldungen für den Bürgerbus werden unter Telefon 06003 822555 entgegengenommen.

Moritz Otto als neuer Organisatorischer Leiter Rettungsdienst berufen

Wetteraukreis. Moritz Otto ist zum neuen Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OLRD) für den Wetteraukreis berufen worden. Die Berufungsurkunde überreichte Landrat Jan Weckler dem 31-Jährigen in der Friedberger Steinkaute, in der sich auch die Zentrale Leitstelle des Landkreises befindet.

Zehn Organisatorische Leiter Rettungsdienst gibt es in der Wetterau. Jede der fünf im Rettungsdienst tätigen Organisationen hat das Vorschlagsrecht für jeweils zwei Organisatorische Leiter. Moritz Otto ist hauptberuflich im Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverband Friedberg tätig und wurde von seiner Organisation für die Funktion vorgeschlagen. Die Berufung gilt für fünf Jahre.

Gemeinsam mit dem Leitenden Notarzt bilden die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst die Einsatzleitung Rettungsdienst und koordinieren die medizinische Versorgung von Verletzten oder Erkrankten bei Großschadensereignissen oder vergleichbaren Gefahrenlagen. Sie übernehmen die Beurteilung der Schadenslage aus medizinisch-organisatorischer Sicht: Welche Verletzungen und Erkrankungen sind aufgetreten? Wie viele Menschen sind betroffen? Intensität und Ausmaß der Schädigung, weitere Gefahren und die Schadensentwicklung müssen beurteilt werden. Darauf basierend werden die vorhandenen Kräfte und Einheiten eingesetzt und Verbandsmaterial, Medikamente, medizinisches Gerät und Transportkapazität organisiert.

Im Beisein von Jürgen Nickel, Fachdienstleiter Gesundheit und Gefahrenabwehr (l.), und Leitstellenchef Achim See (r.) übergibt Landrat Jan Weckler (2.v.l.) die Berufungsurkunde an Moritz Otto

Bei der Übergabe der Berufungsurkunde betonte Landrat Jan Weckler: „Die Tätigkeit als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst erfordert neben fundierten Kenntnissen der Rettungsdienststrukturen auch Einsatzerfahrung, Führungskompetenz und die Fähigkeit, in besonderen Einsatzlagen schnell die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich wünsche Ihnen bei Ihrer Tätigkeit viel Erfolg und danke Ihnen für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen."

Ab 10. Juli • Paul-Schönfeld-Anlage

„Kultur mittendrin 2026“ – Sommer, Musik & Genuss live am Rathaus

Karben. Die beliebte Sommerreihe „Kultur mittendrin“ der Stadt Karben kehrt zurück und verwandelt die Paul-Schönfeld-Anlage inklusive der gemütlichen Rathaus-Terrasse in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne direkt im Herzen der Stadt. An vier Freitagabenden im Juli verwandelt sich der Start ins Wochenende in ein Fest für alle Sinne.

Ob mitreißende Chormusik, spektakuläre Tanzshows oder hochkarätige Livebands – das Programm 2026 verspricht abwechslungsreiche Abende für Groß und Klein. Und das Beste daran: Der Eintritt ist wie immer frei.

Das Programm im Detail
Los geht es am Freitag, 10. Juli, um 18 Uhr, wenn die 4Tunes die diesjährige Saison mit stimmgewaltigen Harmonien, die sofort unter die Haut gehen, eröffnen. Ab 19 Uhr sorgen Axel S. & Vera Ruzhentcova mit ihrer kreativen Darbietung für ein optisches und künstlerisches Highlight, bevor um 20 Uhr die Stimmungsband Anne, Mond und Sterne das Ruder übernimmt.

Am Freitag, 17. Juli, läutet die charmante Nicole Mik um 18 Uhr das zweite Festwochenende musikalisch ein. Um 19 Uhr bringt die Showtanzgruppe Euphoria der TG Bornheim mit ihren atemberaubenden Choreografien und purer Energie die Bühne zum Beben. Ab 20 Uhr sorgt die Stimmungsband Der Onkel und sein Neffe für erstklassige Partystimmung.

Starke Stimmen aus der Region – am Freitag, 24. Juli, begeistert der Rendeler Männerchor das Publikum zur Einstimmung auf den Abend ab 18 Uhr mit traditionellem und kraftvollem Chorgesang. Um 19 Uhr verzaubern Daniel und Issy de la Vega das Publikum mit magischen und kreativen Momenten für die ganze Familie. Ab 20 Uhr wirbelt Das Dynamische Duo über die Bühne und verwandelt die Rathaus-Terrasse in eine echte Open-Air-Party.

Beim großen, furiosen Finale am Freitag, 31. Juli, sorgt zuerst Pro Musica um 18 Uhr für vielseitige, wunderschöne Klänge zum Genießen und Mitwippen. Um 19 Uhr bieten die Fußballartisten und die Hurricanes eine spektakuläre Mischung aus Ballbeherrschung, Akrobatik und modernem Showtanz. Den Schlusspunkt der diesjährigen Sommerreihe setzt ab 20 Uhr die Stimmungsband Soulmate mit tiefgründigem Soul, mitreißenden Rhythmen und purer Spielfreude.

Auch in diesem Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Angeboten werden unter anderem Deftiges vom Grill, Pommes, Wein und Eis.

Speed-Dating für angehende Azubis und Ausbildungsbetriebe

Wetteraukreis. Wie geht es weiter, wenn die Schulzeit abgeschlossen ist? Ausbildung oder Studium? Die Entscheidung fällt oft nicht leicht. Gleichzeitig suchen Unternehmen und Betriebe passende und motivierte Auszubildende und spätere Fachkräfte. Eine Möglichkeit, sich kennenzulernen und herauszufinden, ob es auf beiden Seiten passt, ist das nun gestartete Projekt „Praktikumswoche Wetteraukreis” als Teil der gleichnamigen hessenweiten Aktion, die noch bis zum Ende der Sommerferien andauert.

Die OloV-Steuerungsgruppe im Wetteraukreis (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit) freut sich über das große Interesse junger Menschen an diesem Angebot. So haben sich bereits weit über 100 Schüler*innen auf der entsprechenden Internetseite registriert. Zahlreiche Praktikumsplätze sind schon verbindlich vergeben. Die Steuerungsgruppe freut sich aber auch noch über die Zusagen weiterer Unternehmen der Region, die sich als potenzielle Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe präsentieren möchten und entsprechende Plätze für ein „Reinschnuppern“ anbieten wollen.

Weitere Informationen zur Praktikumswoche Wetteraukreis und die Möglichkeit zur Anmeldung für Unternehmen sowie für Schüler*innen gibt es im Internet auf praktikumswoche.de/wetterau.

BUCHTIPP

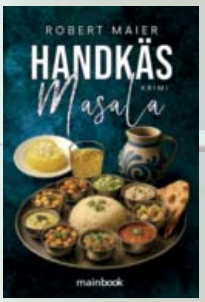
Robert Maier

„Handkäs Masala“

Eigentlich wollte Hobby-Kommissar Olaf in der Wetterau zur Ruhe kommen. Doch als im Kneipp-Becken von Bad Vilbel eine Leiche treibt, beginnt er heimlich zu ermitteln – unterstützt von der brillanten indischen Online-Spurenleserin Ashwini. Gemeinsam decken sie eine gefährliche

Neonazi-Gruppe auf. Als Olafs Putzfrau sich einmischt, tut sich ein Abgrund aus jahrzehntelangen Lügen auf. Olaf wird klar, wenn sie nicht schnell handeln, wird es weitere Tote geben...

Autor Robert Maier wurde in Frankfurt geboren und wohnt mit seiner Familie in Bad Vilbel. „Handkäs Masala“ ist der neueste Teil seiner „Virus Cop“-Reihe um den IT-Rentner Olaf, in der bereits „Der Tote an der Nidda“, „Frankfurter Fake News“ oder „Frankfurter Verschwörung“ erschienen sind.



Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-911008-47-1
13 Euro
mainbook Verlag
www.mainbook.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Handkäs Masala“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Masala“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
reinhardt@verlag-stadtjournal.de
Wir beleben Ihr Geschäft

Integreat-App jetzt auch im Wetteraukreis

Wetteraukreis. Ab sofort steht allen Menschen, die im Wetteraukreis leben, die Integreat-App zur Verfügung. Sie unterstützt dabei, sich schnell und unkompliziert in der Region zurechtzufinden.

Die App bietet umfassende Informationen zu allen wichtigen Themen des Alltags. Nutzer*innen finden darin Hinweise zu Beratungsstellen und Behörden sowie zu Themen wie Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Bildung und vielen mehr. Darüber hinaus hält sie zahlreiche Tipps zu Freizeitangeboten und Veranstaltungen bereit. Eine interaktive Übersichtskarte erleichtert das Auffinden wichtiger Anlaufstellen, während aktuelle Nachrichten die Nutzer*innen stets auf dem Laufenden halten.

Alle Inhalte sind einfach erklärt sowie in 13 Fremdsprachen verfügbar und werden regelmäßig aktualisiert. Seiten können auch als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Die Integreat-App wird bereits von über 120 Städten und Landkreisen in Deutschland genutzt. Auch künftig können noch zusätzliche Inhalte sowie Nachrichten und Veranstaltungen aufgenommen werden. Ansprechpartner im Wetteraukreis ist das WIR-Vielfaltszentrum, erreichbar per E-Mail an vielfalt@wetteraukreis.de.

Zuhause gesucht

Mischling Sam

Der 2014 geborene Mischlingsrüde Sam möchte seine letzte Zeit gern in einem eigenen Zuhause verbringen. Er leidet mittlerweile unter Nierenproblemen und bekommt daher Nierendiätfutter und eine SUC-Therapie. Gern zieht er auch auf eine Pflegestelle beziehungsweise einen Gnadenbrotplatz.

Sam kam 2022 zusammen mit zwei weiteren Hunden ins Tierheim. Die beiden anderen Hunde haben das Tierheim schon lange verlassen – nur er wartet noch.

Sam ist mit der Tierheim-Situation total überfordert. In stressigen Situationen wirkt er manchmal etwas überdreht. Beim Gassigehen außerhalb des Geländes kommt er zur Ruhe und geht ordentlich an der Leine. Die Grundkommandos beherrscht er sehr gut.

Möchten Sie Sam persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Sam
Alter: 12 Jahre
Rasse: Mischling
männlich, kastriert

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen
Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

12. August • Schlachthof Wiesbaden

Niederschmetternder Deathcore aus Down Under

Wiesbaden. Thy Art Is Murder aus Sydney kehren am Mittwoch, 12. August, im Rahmen ihrer „European Summer 2026"-Tour zurück in den Schlachthof Wiesbaden. Konzertbeginn ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Thy Art Is Murder in Wiesbaden. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Murder" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 2. August. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 3. August, benachrichtigt.

Thy Art Is Murder

Ihr weiterhin jüngstes Album „Godlike" beschäftigt sich thematisch stimmig mit Dingen wie Selbstzerstörung, Verlust, Zweifel und Distanz, wie Gitarrist Andy Marsh berichtet.

Fit For An Autopsy (New Jeresy Deathcore), Signs Of The Swarm (Extreme-Industrial/Metal/Deathcore) und Sun Eater (Deathcore) machen den Abend thematisch-klanglich rund.

Tickets ab 40,45 Euro – inklusive RMV-Fahrkarte – sind online über www.schlachthof-wiesbaden.de erhältlich.

Wetteraukreis: Digitaler Bauantrag erfolgreich gestartet

Wetteraukreis. Ab dem 1. März konnten Bauherren im Wetteraukreis bereits die Möglichkeit nutzen, ihre Bauanträge und Bauvoranfragen digital beim Bauamt des Wetteraukreises einzureichen. Seit dem 1. Juli sind Anträge in Papierform nun nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Damit ist die Übergangsphase erfolgreich abgeschlossen.

„Die Umstellung vom Papier- auf den Online-Antrag wurde durchweg gut angenommen", freut sich Erste Kreisbeigeordnete und Baudezernentin Birgit Weckler. Die Mehrzahl aller Anträge werde inzwischen digital gestellt: „Das zeigt uns, dass alle diesen Wandel positiv bewerten und aktiv mittragen. Von dieser großen Weiterentwicklung profitieren alle: Die Verwaltung kann schneller und effizienter arbeiten, während Bauinteressierte eine benutzerfreundliche Oberfläche zur Verfügung haben, die es ihnen erleichtert, ihre Unterlagen hochzuladen und den Bearbeitungsstand jederzeit nachzuverfolgen." Die Digitalisierung sei ein sichtbarer Schritt hin zu einer zukunftsfähigen und bürgerfreundlichen Verwaltung, betont Weckler.

Biete

Gartenreinigung, Terrasse & Hof, Unkraut dauerhaft entfernen
Tel. 0163 2265758

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kfz & mehr

Biete BMW 116i Limousine, schwarz, EZ 10/2010, 215.000 km, Benzin, Handschaltung, unfallfrei, scheckheftgepflegt, 122 PS, HU bis 10/2027, Euro4, Umweltplakette 4 (grün), Klima, NR-Fahrzeug, 63694 Limeshain, Probefahrt mögl., VB 3.900 EUR.
Tel. 01577 4295222

Verschiedenes

Alleinunterhalter CHRISTOPH - Musik für Ihre Feier - lasst uns einfach bei Tanz, Bier und Wein fröhlich sein.
Tel. 0160 5643832

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

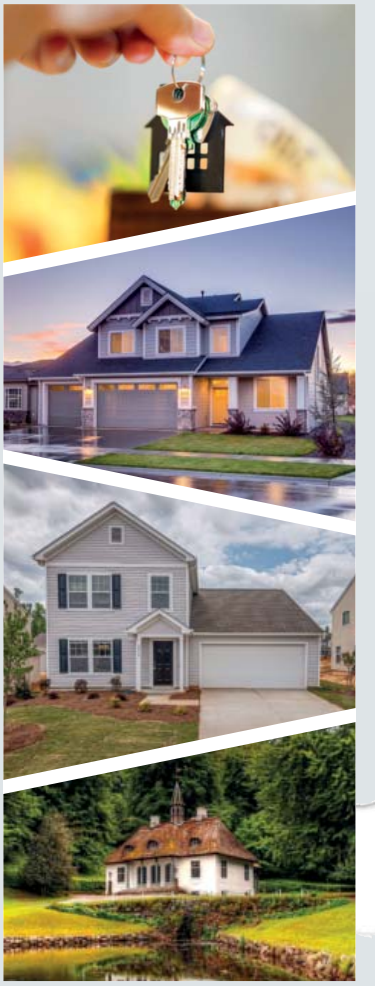
bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 16.7.2026 · Erscheinung 4.8.2026

stadtjournal Wetterau-West



Immobilien –
Ihr Schlüssel zum Glück

Ihre Werbebotschaft für Ihre Kunden

Zielgruppe & Reichweite

· Gezielte Ansprache an Ihre Kunden
· Bis zu **240.000 Kontakte** im Verbreitungsgebiet

Ihr Mehrwert

✓ **Konstenfreier** PR-Bericht zu Ihrer Anzeige
✓ **Attraktive** Präsentation Ihrer Angebote

Die Termine 2026

Sommerausgabe:
August

Weitere Sonderthemen 2026

· Bauen & Wohnen: **Oktober** · Best Ager: **September**

stadtjournal · Telefon 06051 53838-88 · backoffice@verlag-stadtjournal.de · www.verlag-stadtjournal.de

Stadtjournal – Lokal stark. Überregional präsent.

Mit dem Stadtjournal erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie lebt: direkt in den Haushalten – kostenfrei, regelmäßig und hochwertig.

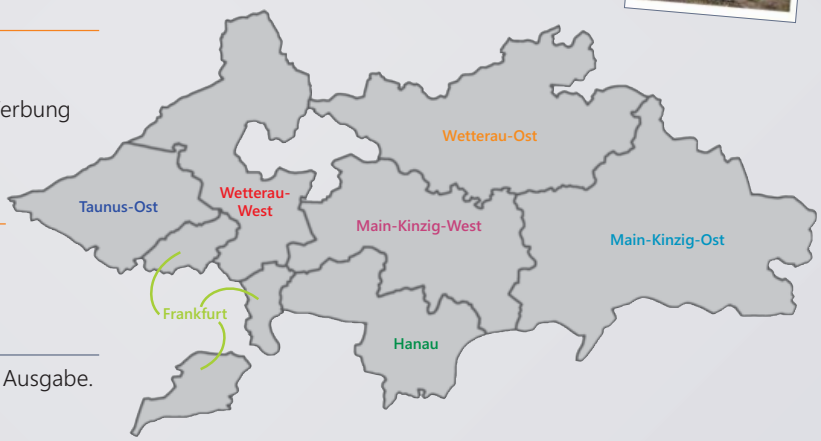
Seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt erscheinen 12x im Jahr farbig gedruckte A4-Magazine, die als feste Größe in der regionalen Medienlandschaft etabliert sind.

Das Stadtjournal...

...wird geheftet und hochwertig produziert und bewusst als lokales Magazin mit redaktionellen Inhalten aus der Region wahrgenommen – ein Medium, das gelesen und aufbewahrt wird.

Unsere Reichweite auf einen Blick:

· Über 240.000 Kontakte pro Erscheinung
· Zusätzliche Auslage an stark frequentierten Stellen
· Online-Ausgaben zur digitalen Verlängerung Ihrer Werbung



Ob Main-Kinzig-Kreis, Wetterau, Frankfurt, Hanau oder Taunus:

Unsere klare Gebietsgliederung ermöglicht zielgenaue Werbung – regional, verlässlich und wirksam.

Jetzt sichtbar werden – im Stadtjournal.

Sichern Sie sich Ihre regionale Präsenz in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt auf:
backoffice@verlag-stadtjournal.de · 06051 53838-88

Erfolgreiche Premiere für No-Hate-Fest im Café Butter & Salz

Beim ersten No-Hate-Fest sorgte unter anderem die Band Mutt für ausgelassene Stimmung

Friedberg. Mit rund 70 Gästen, 3 Punk Bands und bei ausgelassener Stimmung ist das erste No-Hate-Fest im Café Butter & Salz ein voller Erfolg gewesen.

Für die musikalische Gestaltung sorgten die Bands Mutt, Juicy Roadkill und Besser Als Nichts. Dank ihrer energiegeladenen Auftritte herrschte eine großartige Atmosphäre.

Zusätzlich zur Musik wurde in den Räumlichkeiten die „100 Jahre Antifa"-Ausstellung gezeigt, passend zum Motto des Festes: „Grenzenlose Solidarität statt Rechtsruck". Auf kreativen Schautafeln fanden sich eine Übersicht antifaschistischer Arbeit und ein zeitgeschichtlicher Rückblick zu Organisationen und Aktionen.

Die Idee hinter dem Konzert war aus dem Wunsch heraus entstanden, ein Zeichen für eine solidarische und offene Gesellschaft zu setzen. Geflüchtete Menschen, queere Personen und politisch engagierte Menschen sehen sich zunehmend mit Ausgrenzung, Anfeindungen und Repressionen konfrontiert. Mit dem No-Hate-Fest sollte dem etwas entgegengesetzt werden.

Der gelungene Abend zeige, dass es Bedarf für weitere solcher Veranstaltungen gebe, resümierten die Veranstalter zufrieden.

Friedberg und Bad Nauheim vertiefen polizeiliche Zusammenarbeit

Friedberg/Bad Nauheim. Die Ordnungspolizeien der Städte Friedberg und Bad Nauheim haben eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung durchgeführt. Im Mittelpunkt standen spezielle Eingriffsgrundlagen, Fragen des Jugendschutzrechts sowie verschiedene nebengesetzliche Rechtsgrundlagen, die für die tägliche Arbeit der kommunalen Ordnungskräfte von besonderer Bedeutung sind.

An der Schulung nahmen acht Mitarbeitende aus Bad Nauheim teil, darunter Kräfte der Ordnungspolizei sowie des Innendienstes. Aus Friedberg waren ebenfalls acht Teilnehmende eingebunden, darunter auch die Amtsleitung.

Inhaltlich ging es unter anderem darum, rechtliche Handlungsmöglichkeiten sicher einzuordnen, Eingriffsbefugnisse in der Praxis korrekt anzuwenden und die Beschäftigten auf komplexere Einsatzlagen vorzubereiten.

Auch organisatorisch zeigte die Veranstaltung, wie sinnvoll der Austausch zwischen den beiden Städten ist. Viele Fragestellungen aus dem Alltag der Ordnungspolizei betreffen vergleichbare Situationen, etwa bei Kontrollen, im Umgang mit Jugendlichen, bei Veranstaltungen oder bei ordnungsrechtlichen Maßnahmen im öffentlichen Raum. Mit Blick auf die künftige Entwicklung der Stadtpolizei sollen weitere Qualifizierungsangebote folgen.

Friedberg und Bad Nauheim investieren gezielt in die Qualifizierung der Ordnungskräfte und stärken zugleich ihre Zusammenarbeit

Bruchenbrücken startet in sein Jubiläumsjahr

Friedberg. Mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung in der Erasmus-Alberus-Kirche ist Bruchenbrücken in sein Jubiläumsjahr gestartet. Anlass ist das 1.000-jährige Bestehen des Friedberger Ortsteils, das in diesem Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen gewürdigt wird. Die Auftaktveranstaltung bot ein festliches Programm mit Grußworten, Musik, Einblicken in die Ortsgeschichte und einem Ausblick auf das Jubiläumswochenende.

Ortsvorsteher Gunther Best (r.) freut sich auf die Veranstaltungen rund um das 1.000-jährige Bestehen Bruchenbrückens (© Janine Rabenau)

Ein besonderer Schwerpunkt des Abends lag auf der Geschichte Bruchenbrückens. Stadtarchivar Lutz Schneider stellte die Chronik zum Dorfjubiläum vor, die mit großem Engagement und umfangreicher Recherchearbeit entstanden war. Darüber hinaus gab Janine Rabenau, Vorsitzende des Vereins Miteinander für Bruchenbrücken, einen Ausblick auf das Jubiläumswochenende.

Die Vorbereitung wurde von vielen Beteiligten getragen. Vereine, engagierte Bürger, der Ortsbeirat, das Stadtarchiv und der Verein Miteinander für Bruchenbrücken arbeiteten gemeinsam daran, Geschichte sichtbar zu machen und ein würdiges Jubiläumsprogramm auf die Beine zu stellen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil bestand bei einem Umtrunk Gelegenheit zum Austausch. Zudem fand ein Gedenken am Ehrenmal statt.

Projekttag sensibilisiert für sexualisierte Gewalt im digitalen Raum

Friedberg. Kinder und Jugendliche kommen in ihrem digitalen Umfeld zunehmend mit sexualisierter Gewalt in Kontakt. In einer bundesweiten Studie der Landesanstalt für Medien NRW aus dem vergangenen Jahr berichtete jeder vierte befragte Minderjährige, schon einmal betroffen gewesen zu sein. Die Arbeitsgruppe Jugend des Kreispräventionsrates des Wetteraukreises hat deshalb an der Helmut-von-Bracken-Schule in Friedberg einen Projekttag für die fünften bis siebten Klassen veranstaltet.

Gaben ihr Wissen weiter (v.l.): Wolfgang Schulz (Polizeidirektion Wetterau), Anne Melis (Abteilungsleitung Angebotsschule, Förderschullehrerin), Karin Neuber (Schulleiterin), Julia-Katharina Wintermeyer und Jannina Klein (beide Frauen-Notruf Wetterau e.V.), Eva Kah (Wildwasser Wetterau e.V.), Nico Spieler (pro familia Friedberg) und Josephin Koch (Erzieherischer Jugendschutz Wetteraukreis)

Vor allem das sogenannte „Cybergrooming" stand dabei im Fokus. Dabei werden Minderjährige im Netz von Erwachsenen angesprochen mit dem Ziel der Anbahnung sexueller Kontakte. Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum umfasst darüber hinaus das Belästigen, Bedrohen oder Ausnutzen von Kindern und Jugendlichen über Chats oder Social Media, beispielsweise durch unerwünschte Nachrichten, Fotos oder Videos.

Verschiedene Fachleute informierten die Schüler*innen darüber, wie man Gefahren frühzeitig erkennt, richtig reagiert und sich selbst schützt. Zudem stärkten sie das Vertrauen der jungen Menschen, über schwierige Themen offen und rechtzeitig zu sprechen.

Die eigenen Stärken und Zukunftspotenziale im Fokus

Friedberg. Statt des regulären „Mindset und Potenziale"-Unterrichts (MiPo) hat eine zehnte Klasse der Johann-Philipp-Reis-Schule (JPRS) vier Unterrichtsstunden im ZukunftsRaum Friedberg verbracht. Unter dem Titel „Wer bin ich eigentlich – und was steckt in mir?" stand dabei ein besonderer Perspektivwechsel im Mittelpunkt.

Ziel des Workshops war es, den Schülern die Möglichkeit zu geben, sich intensiv mit ihren eigenen Stärken, Potenzialen, Werten und Zukunftsvorstellungen auseinanderzusetzen. Dabei wurde bewusst ein anderer Rahmen gewählt als im klassischen Unterricht: Ein neuer Lernort, neue Methoden und ein externer Impulsgeber sollten dazu beitragen, gewohnte Denkmuster zu verlassen und neue Blickwinkel zu eröffnen.

Der Workshop knüpfte dabei unmittelbar an die Inhalte des MiPo-Unterrichts an und erweiterte diese um Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung, des Mindsets und der Potenzialentfaltung.

Mit dem Workshop wollte die JPRS ein Zeichen dafür setzen, dass Bildung weit über die reine Wissensvermittlung hinausgeht. Neben fachlichen Inhalten gewinnen Zukunftskompetenzen, Selbstreflexion und die Entwicklung eines positiven Mindsets zunehmend an Bedeutung, um junge Menschen auf die Herausforderungen von Gesellschaft und Arbeitswelt vorzubereiten.

Im Zukunftsraum Friedberg konnten sich die Zehntklässler mit ihren Stärken, Werten und Zukunftsvorstellungen auseinanderzusetzen

Die Kinder aus dem Kinderhaus lernten den Umsonstladen kennen und freuten sich über ein neues Mitglied im Kinderhaus

Kinderhaus-Kinder lernen den Umsonstladen kennen

Friedberg. Kürzlich sind acht Kinder des Friedberger Kinderhaus am Campus im Umsonstladen in der Engelsgasse 21 zu Gast gewesen. Die Ehrenamtlichen waren ebenso gespannt wie die Kinderschar und die pädagogischen Mitarbeiter*innen.

Zu Beginn erfuhren die Kinder, wozu der Umsonstladen gut ist und woher die Waren kommen, die dort angeboten werden. Obwohl die meisten Artikel Gebrauchsgegenstände für Erwachsene sind, wurden die Kleinen in der Kinderecke fündig. Sie erfreuten sich besonders am Kuscheltier-Meerschweinchen Olga und an weiteren Spielsachen, an den Kinderbüchern und an einem großen Korb mit Sportartikeln. Der anschließende Rundgang führte durch die einzelnen Abteilungen vorbei an Werkzeugen, elektrischen Haushaltsgeräten, Bettzeug, Blumentöpfen, Vasen, Stickgarnen, Gläsern, Töpfen, Geschirr, Brotdosen, Taschen und vielem mehr.

Nach einer kurzen Trinkpause hatten die Besucher die Qual der Wahl: Jedes Kind durfte sich aus der Fülle an Sachen ein Teil für zu Hause mitnehmen. So wechselten unter anderem bunte Tassen, Spielzeuge und ein Kuscheltier den Besitzer.

Besonders begeistert waren sie, dass das Meerschweinchen Olga künftig seinen Platz im Kinderhaus haben wird und dort die schon vorhandenen echten Tiere ergänzt.

Weite Reise zahlt sich aus

Bei den Hessischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen konnte die DLRG Dorheim zahlreiche Erfolge verbuchen

Friedberg. Ein erfolgreiches und zugleich anstrengendes Wettkampfwochenende bei den Hessischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen im nordhessischen Heringen hat die DLRG Dorheim erlebt. Trotz des langen Anfahrtswegs trat der Verein mit einer beeindruckenden Delegation von insgesamt 32 Einzelschwimmer*innen sowie 11 Mannschaften an.

Am Samstag standen die Einzelmeisterschaften auf dem Programm. Die Athlet*innen maßen sich in den anspruchsvollen Disziplinen 50 m Puppenschwimmen, 100 m Puppenschwimmen mit Flossen, 200 m Super Lifesaver, 100 m Lifesaver, 100 m Kombi sowie 200 m Hindernisschwimmen. Dabei überzeugten die Dorheimer Schwimmer*innen mit starken Leistungen.

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Sophie Zou, die sich in einem hochklassigen Teilnehmerfeld den dritten Platz in der Gesamtwertung sichern konnte und damit einen Platz auf dem Siegerpodest erreichte.

Am Sonntag folgten die Mannschaftswettkämpfe. In den vier Staffeln – Rettungs-, Gurtretter-, Puppen- und Hindernisstaffel – kämpften die Teams gemeinsam um Medaillen und Platzierungen.

Die Mannschaft der Altersklasse 10 männlich der DLRG Dorheim erreichte einen hervorragenden zweiten Platz. Zu dem erfolgreichen Team gehörten Carl Kleinschmidt, Ebrahim Azmat, Jannis Harmert, Paul Schramke und Alexander Zou.

Ebenfalls die Silbermedaille gewann die Dorheimer Mannschaft der Altersklasse 15/16 weiblich. Helene Willmann, Amelie Daners, Marla Eser, Lena Frank und Clara Pieh zeigten über alle Staffeldisziplinen hinweg konstante Leistungen und sicherten sich so Rang 2.

Über einen weiteren Podestplatz durfte sich die Mannschaft der Altersklasse 11/12 weiblich freuen. Leonie Baumgart, Sophie Harmert, Pauline Kammer und Sophie Zou belegten nach starken Wettkämpfen den dritten Platz.

Neben den Medaillengewinner*innen trugen auch die weiteren Teilnehmenden der DLRG Dorheim zu einem erfolgreichen Gesamtergebnis bei. Die große Mannschaftsstärke und die vielen guten Platzierungen unterstreichen die hervorragende Nachwuchsarbeit des Vereins.

Mit insgesamt vier Podestplätzen, zahlreichen weiteren guten Ergebnissen und einer starken Präsenz blickt die DLRG Dorheim auf ein äußerst erfolgreiches Meisterschaftswochenende zurück.

Dan-Prüfungen erfolgreich abgelegt

Friedberg. Kürzlich haben beim Kobudo Kampfsport Friedberg Wetterau e.V. Dan-Prüfungen im Shotokan Karate und Ryukyu Kobudo Shotokan stattgefunden. Unter den Augen erfahrener Prüfer*innen des Ryukyu Bujutsu Verband Europa e.V. stellten sich mehrere Budoka den anspruchsvollen Herausforderungen, um den Meistergrad zu erlangen.

Die Prüfungen verlangten den Teilnehmenden sowohl technische als auch konditionelle Höchstleistungen ab. Auf dem Programm standen Grundschultechniken, Kata, Bunkai sowie Partnerübungen und Anwendungsformen, die ein tiefes Verständnis der jeweiligen Kampfkunst voraussetzen.

Im Bereich Shotokan Karate nahmen die hochgraduierten Prüfer*innen Michael Joost (7. Dan) und Wirginia Velte (7. Dan) die Leistungen ab. Alicia Gil Portela und Eckard Dossow, beide vom MTV Wolfenbüttel e.V., waren erfolgreich und dürfen sich künftig „Schwarzgurtträger im Shotokan Karate (1. Dan)" nennen.

Besondere Aufmerksamkeit galt den Prüfungen zum 6. Dan, die von David Dekreon (Kobudo Kampfsport Friedberg Wetterau e.V.) und Peter Ruhe (Shotokan Karate Club Goslar e.V.) bestanden wurden.

Im Ryukyu Kobudo wurden die Bewertungen von Wolfgang Eis (4. Dan) und László Lehnhardt (3. Dan) durchgeführt. Adrien Garino vom Shotokan Karate Altenstadt e.V. stellte sich erfolgreich der Prüfung zum 1. Dan und demonstrierte sein Können im Umgang mit den traditionellen okinawanischen Waffen.

Zufrieden blicken alle Beteiligten auf die erbrachten Leistungen zurück (Foto: Wolfgang Eis)

Paul Kiesow bei „Jugend und Parlament" im Deutschen Bundestag

Paul Kiesow und Dr. Thomas Pauls (r.) auf der Fraktionsebene im Bundestag

Friedberg. Anfang Juni hat Paul Kiesow aus Friedberg am Planspiel „Jugend und Parlament" des Deutschen Bundestages teilgenommen. Der Schüler der Augustinerschule Friedberg war auf Benennung des Wetterauer Bundestagsabgeordneten Dr. Thomas Pauls dabei – einer von insgesamt 313 jungen Erwachsenen aus ganz Deutschland.

Bei der viertägigen Großsimulation im Herzen des Bundestages übernahm Kiesow die Rolle des fiktiven Abgeordneten Emil Kaiser und durchlief gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden den gesamten Gesetzgebungsprozess: von der Fraktionssitzung über die Ausschussberatungen bis hin zur Plenardebatte und Abstimmung. Das Format soll parlamentarische Demokratie nicht nur erklärbar, sondern direkt erfahrbar machen.

Natürlich gab es auch die Gelegenheit, das Büro des echten Abgeordneten zu besuchen und einen direkten Einblick in die Alltagsarbeit eines Bundestagsmandats zu bekommen.

Auf das Planspiel aufmerksam geworden war Kiesow über die sozialen Medien. Der Schüler ist Mitglied im Friedberger Jugendrat, engagiert sich in der Schülervertretung der Augustinerschule und nimmt seit Jahren an „Jugend debattiert" teil.

Grüne Frauen Friedberg luden zum Frauenfrühling

Friedberg. Im Mai hatten die Grünen Frauen Friedberg in dasgute.haus eingeladen, um mit Frauen aus Friedberg und Umgebung über (kommunal-) politische Themen ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des „Frauenfrühlings Wetterau" statt, der diesmal unter dem Motto „Bühne frei für Frauen" stand und das Schwerpunktthema „Warum Mütter in die Politik gehören" hatte.

Die Grünen-Landtagsabgeordnete Kathrin Anders gab dazu einen Einblick in die politische Realität und schilderte, was sie 2009 zum Eintritt bei den Grünen bewegt und wie sie als alleinerziehende Mutter von drei Kindern den Einstieg in die Kommunalpolitik bewerkstelligt hatte.

Im anschließenden gemeinsamen Gespräch wurden konkrete Hürden – wie familienunfreundliche Sitzungszeiten, fehlender Mutterschutz und zahlreiche Präsenztermine am Wochenende – identifiziert und erste Lösungsvorschläge erarbeitet.

Kathrin Anders (hinten) bot beim „Frauenfrühling" einen Einblick in die politische Realität

Die Veranstaltung endete mit einem klaren Aufruf: „Lasst uns die Politik weiblicher und niedrigschwelliger gestalten – für vielfältige Perspektiven und eine gerechte Gesellschaft." Die Teilnehmerinnen nahmen sich vor, ein Netzwerk zu etablieren, das regelmäßig regionale Treffen organisiert, politische Fachvorträge einbindet und gezielt Mütter für kommunalpolitisches Engagement wirbt. Weitere Veranstaltungen sollen folgen.

Antrittsbesuch beim neuen Amtsgerichts-Direktor

Friedberg. Bei ihrem Antrittsbesuch beim neuen Direktor des Amtsgerichts Friedberg, Lars Iffländer, haben sich Vertreter der FDP/Volt-Kreistagsfraktion über das Angebot der hessischen Justiz im Wetteraukreis informiert.

Neben dem Fraktionsvorsitzenden Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und dem Kreistags-Kollegen Jochen Ruths nahmen auch der stellvertretende FDP-Kreisvorsitzende Peter Heidt und für Volt der Bad Vilbeler Schulleiter Markus Maienschein an dem Austausch teil.

„Als ehemaliger hessischer Justizminister höre ich gern, dass alle 14 Richterstellen auch vollständig qualifiziert besetzt sind. Leider haben wir immer noch ein großes Problem bei der fachlichen Besetzung im nichtrichterlichen Bereich, gerade bei Rechtspflegern und Sekretariaten. Die Privatwirtschaft, aber auch kommunale Arbeitgeber können häufig mit Erfolg qualifiziert ausgebildete Justizfachkräfte abwerben", sagte Hahn.

Auf Nachfrage von Peter Heidt, der nach seinen Aufgaben im Bundestag nun wieder als Rechtsanwalt gerade auch beim Amtsgericht Friedberg tätig ist, welche Auswirkungen die Erhöhung des Streitwertes zwischen den Amts- und Landgerichten auf das Amtsgericht Friedberg habe, berichtete Iffländer, man habe nun im Bereich des Zivilrechts einen Zuwachs um 30 Prozent abzuarbeiten. „Damit kommen wir im richterlichen Bereich zurecht", sagte Iffländer. Alle Beteiligten waren sich einig, dass hierfür ausgebildete IT-Betreuer vor Ort gebraucht würden.

Die Kreistagsabgeordneten nahmen auch Hinweise auf den Kreispräventionsrat im Wetteraukreis mit. „Wir werden kritisch die Arbeit und die Zielsetzung besprechen", so Hahn zum Abschluss.

Atempause

Ferienzeit

Oliver Bernhardt

Die Ferienzeit hat begonnen. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nutzen diese Zeit, um Urlaub zu machen oder zu Hause zu entspannen oder wichtige Dinge zu erledigen, die im Alltag bisher liegen geblieben sind. Andere wiederum gehen im Hinblick auf die wirtschaftliche Lage mit gemischten Gefühlen oder sehr realen Sorgen in ihren Jahresurlaub. Und für nicht wenige fällt der Urlaub in diesem Jahr auch ganz aus, weil das Geld nicht mehr für eine ausgiebige Reise reicht.

Auszeiten sind wichtig. Wir gewinnen Abstand zum Alltag und kommen äußerlich zur Ruhe. Die gesetzlichen Urlaubsansprüche sind daher kein Luxus, sondern notwendig, um zu regenerieren. Aber was ist, wenn wir im Urlaub nicht auch innerlich zur Ruhe kommen und sich das „Gedankenkarussell" immer weiter dreht oder wenn die Sorgen vor dem Verlust der Arbeitsstelle nicht einfach auch mal Urlaub machen? Echte Regeneration gelingt nur, wenn Körper, Seele und Geist gemeinsam zur Ruhe kommen. Bei Gott ist dies möglich.

„Nur bei Gott komme ich zur Ruhe; geduldig warte ich auf seine Hilfe. Nur Er ist ein schützender Fels und eine sichere Burg. Er steht mir bei, und niemand kann mich zu Fall bringen." (Psalm 62, 2-3 HFA)

Oliver Bernhardt, Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Friedberg

13. - 16. August

„Elvis Weekend" in Friedberg

Friedberg. Von Donnerstag bis Sonntag, 13. bis 16. August, feiert Friedberg gemeinsam mit dem Elvis Presley Verein Bad Nauheim-Friedberg den King of Rock 'n' Roll. Die Veranstaltungen finden dieses Jahr auch auf dem Stadtkirchenplatz und im Wetterau-Museum statt.

Das „Elvis Weekend" wird am Donnerstag durch Bürgermeister Kjetil Dahlhaus, seinen Bad Nauheimer Amtskollegen Klaus Kreß sowie den Ersten Vorsitzenden des Elvis Presley Vereins Bad Nauheim-Friedberg eröffnet. Um 19.30 Uhr übernehmen musikalische Profis die Bühne und entführen die Gäste in die 50er- und 60er-Jahre.

Am Freitag steht ab 17 Uhr der nächste Feierabendtreff ganz im Zeichen des Rock 'n' Rolls an, der musikalisch von der Band Silverballs begleitet wird.

Am Samstag haben Elvis-Fans die Möglichkeit, bei vier Bustouren um 9, 11, 13 und 15 Uhr die Ray Barracks zu besuchen, den Ort, an dem Presley während seines Militärdienstes in Friedberg stationiert war.

Um 14.40 Uhr werden die Classic Cars aus Bad Nauheim einen Stopp in Friedberg einlegen und zu besichtigen sein, bevor sie durch die ehemalige Kaserne fahren.

Auf dem Stadtkirchenplatz gibt es zudem am gesamten Wochenende ein buntes Programm rund um den King of Rock 'n' Roll.

Kirchen

Ev. Stadtmission Friedberg
Straßheimer Str. 9
Tel. 06031 5836
https://stadtmission-friedberg.stamiglia.de

sonntags
10[00] GoDi m. KiGo

Freie Evangelische Gemeinde
Pfingstweide 38
Tel. 06031 772701
www.feg-friedberg.de

sonntags
10[00] GoDi (auch Livestream), parallel KiGo

Ev. Kirchengemeinde Friedberg
Kaiserstr. 128
Tel. 06031 91524
kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de
www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de

Ev. Kirchengem. Fauerbach/Ossenheim
Fauerbach
Fauerbach Str. 89
Tel. 06031 5725
Ossenheim
Assenheimer Str. 2
Tel. 06031 5653
www.fauerbach-ossenheim-evangelisch.de

Ev. Kirchengem. Bauernheim/Dorheim
Am Söderpfad 29
Tel. 06031 5128
kirchengemeinde.dorheim-bauernheim@ekhn.de

Ev. Erasmus-Alberus-Gemeinde Bruchenbrücken
Am Pfarrgarten 1
Tel. 06031 62126
www.kirchengemeinde-bruchenbrueckende

Kath. Pfarrei St. Jakobus
Pfarrgasse 25, Ockstadt
Tel. 06031 5754
pfarramtockstadt.de

Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Marienkirche
Haagstr. 33
Heilig-Geist-Kirche
Saarstraße
St. Anna
Carl-Pfeffer-Str. 13-15, Dorheim
St. Bardo/Georgskapelle
An der Seewiese 1
Tel. 06031 61041
www.katholische-kirche-friedberg.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Darf nicht auf Abstand gehen: die Nächstenliebe.

brot-fuer-die-welt.de/spenden
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Unser Ziel ist Ihr Zuhause

seit 1969

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG

Telefon: 06126 588-120

www.dietmar-buecher.de